

Leseprobe zu



Oelschlägel/Scholz (Hrsg.)

Rechtshandbuch Online-Shop

E-Commerce - M-Commerce - Apps

2. neu bearbeitete Auflage, 2017, 704 Seiten, gebunden, Handbuch, 17 x 24cm

ISBN 978-3-504-56103-1

119,00 €

Vorwort

Die erste Auflage zu diesem Werk ist wohlwollend aufgenommen worden. Der Gesetzgeber ist allerdings seit Oktober 2012, dem Stand der ersten Auflage, auf europäischer und deutscher Ebene sehr aktiv gewesen. Insbesondere die Umsetzung der Verbraucherrechtlinie in deutsches Recht zum 13. Juni 2014 hat dazu geführt, dass Schwerpunktbereiche der ersten Auflage nicht mehr aktuell sind. Weitere gesetzgeberische Aktivitäten, wie beispielsweise die zweite UWG-Novelle, die EU-Datenschutz-Grundverordnung und die Gesetze zur Online-Streitbeilegung haben, ebenso wie inzwischen ergangene Rechtsprechung, weiteren, teilweise umfangreichen Änderungsbedarf geschaffen. Das Werk ist daher in der zweiten Auflage in allen Kapiteln grundlegend überarbeitet und aktualisiert worden und hat nunmehr einen Gesetzes- und Rechtsprechungsstand von etwa August 2016.

Um dem Leser deutlicher zu machen, dass der Schwerpunkt des Werks im Online-Vertrieb liegt, haben die Herausgeber und der Verlag sich dazu entschlossen, den Titel des Werks von „Handbuch Versandhandelsrecht“ in „Rechtshandbuch Online-Shop“ zu ändern. Eine Änderung der Struktur des Werkes ist damit nicht einhergegangen.

Zielsetzung des Werkes ist weiterhin eine Hilfestellung für Praktiker (wie Rechtsanwälte, Justiziarer, Richter, Geschäftsführer) im Bereich des Online-Vertriebs. Die vielfältigen rechtlichen Themen und Fragestellungen im Zusammenhang mit dem Online-Versandhandel sollen leicht zugänglich erfasst werden können.

Der Schwerpunkt des Werks liegt weiterhin in einer ausführlichen Darstellung des Versandhandels über einen Onlineshop (Kapitel 2) sowie über Online-Plattformen wie Ebay und Amazon (Kapitel 4). Der zunehmend bedeutsame Bereich Mobile Commerce und Apps wird nun in einem eigenen Kapitel noch ausführlicher behandelt (Kapitel 5). Eine Darstellung über den Katalogversandhandel (Kapitel 3) ergänzt diese Kapitel. Flankiert wird die Darstellung durch eine Betrachtung der Zahlungswege und Bezahlssysteme sowie des aufsichtspflichtigen Zahlungsverkehrs (Kapitel 6A und B), produkt- und dienstleistungsspezifischer Anforderungen in den Bereichen Finanzdienstleistung, Versicherung sowie Arzneimittel/Heilmittel (Kapitel 7A, B, C), ausgewählter öffentlich-rechtlicher Anforderung (Kapitel 8), der Besonderheiten beim Onlinevertrieb an Kinder und Jugendliche (Kapitel 9) und der rechtlichen Anforderungen an Marketing und Vertrieb (Kapitel 10), wo auch datenschutzrechtliche Themen und die Neuerungen durch die EU-Datenschutz-Grundverordnung sowie kartellrechtliche Fragen behandelt sind. Eine ausführliche Betrachtung der wettbewerbsrechtlichen, kennzeichenrechtlichen und urheberrechtlichen Besonderheiten im Online-Versandhandel (Kapitel 11A, B, C) runden das Werk ab. Die einzelnen Kapitel enthalten wie gewohnt größtenteils Muster- und Formulierungsvorschläge, von denen die Herausgeber hoffen, dass sie dem Rechtsanwender eine zusätzliche praktische Hilfe bieten.

Die Darstellung in den einzelnen Kapiteln ist insbesondere davon geleitet worden, die bislang ergangene Rechtsprechung zu verwerten, um dadurch ein Bild der Rechtswirklichkeit zu schaffen. Vertiefende Auseinandersetzungen mit dem Stand der Rechtslehre sind nur dort vorgenommen worden, wo es die Darstellung offener Rechtsfragen erfordert. Zahlreiche in der Rechtslehre diskutierte Rechtsfragen sind mittlerweile durch höchstrichterliche Entscheidungen oder durch gesetzgeberische Aktivitäten geklärt worden.

Das Autorenteam – durchweg ausgewiesene Praktiker auf ihren Gebieten – ist weitgehend konstant geblieben. Ausgeschieden ist Jens Bernhard, dessen Kapitel 9 (Vertrieb an Kinder und Jugendliche) und 10C (Affiliate Marketing) Frau Vera Zielasko übernommen hat.

Die Herausgeber hoffen, dass das Werk den Benutzern weiterhin eine verlässliche Orientierung in der praktischen Rechtsanwendung bietet und zur Meinungsbildung in einzelnen

Bereichen beiträgt. Kritik und Anregungen für Verbesserung sind uns stets sehr willkommen. Diese können Sie unter lektorat@otto-schmidt.de jederzeit mitteilen, können aber auch die Herausgeber direkt anschreiben.

Allen Autoren danken wir für ihren Einsatz und dem Verlag Dr. Otto Schmidt für die stets kompetente und angenehme Zusammenarbeit.

Hamburg und Freiburg i.Br., im August 2016

Kay Oelschlägel
Jochen Scholz